Zeitschrift: Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen
Band: 59 (2007)

Artikel: Die faszinierende Welt einheimischer Käfer
Autor: Ettmüller, Walter
Kapitel: 10: Feinde und Fress-Feinde
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-584700

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

10. Feinde und Fress-Feinde

Der grösste Feind der Käfer ist sicher der Mensch. Überall dort, wo Käfer am gleichen Ort wohnen oder das Gleiche fressen, was wir essen, sind Konflikte vorprogrammiert. Dies ist auch nicht verwunderlich, wenn man weiss, dass ein sehr hoher Prozentsatz der Grundnahrungsmittel wie Weizen, Hirse, Reis oder Kartoffeln jedes Jahr bereits auf dem Feld oder später von Vorratsschädlingen, darunter auch viele Käferarten, vernichtet wird.

Der Mensch gehört in einigen Weltgegenden sogar zu den Fressfeinden, denn dicke und fette Käferlarven stellen eine überaus wertvolle, proteinreiche Nahrung vieler Naturvölker dar.

Die Palette der Käferfeinde ist riesig. Echsen und Kleinsäuger tun sich an Larven und Käfern gütlich. Die verschiedensten Vogelarten machen Jagd auf sie. Praktisch alle unsere einheimischen Singvögel füttern ihre Jungen mit Insektennahrung, auch wenn sie nachher Körnerfresser sind. Schlupfwespen parasitieren Eier und Larven und auch einige Spinnenarten sind in der Lage, ihren Panzer zu knacken. Nicht vergessen dürfen wir räuberische Insektenarten, darunter auch Käfer, die vor ihren Verwandten nicht Halt machen.

Auch Pilze gehören zu den Feinden. Sie werden seit einigen Jahren sogar erfolgreich bei der Käferbekämpfung eingesetzt (siehe Maikäfer).

Natürliche Feinde sind aber nicht in der Lage, ganze Populationen auszulöschen. Es wäre auch widersinnig, würden sie doch damit ihr eigenes Überleben in Frage stellen.